Pressespiegel

IG Metall Bruchsal

BNN Bruchsal	⊗	Pforzheimer Zeitung	○
BNN Bretten	○	Mühlacker Tageblatt	○
BNN Kreisseite	○	Handelsblatt	○
Brettener Woche	○	IHK	○
Kurier	○	Wochenblatt	○
www.ka-news.de	○	www.buchsal-xl.de	○
www.bruchsal-net.de	○		

Datum: 23.06.2009

IGM fordert „Schutzschirm“

Delegiertenversammlung zur Lage in gefährdeten Betrieben

Bruchsal (gm). Bei der jüngsten Delegiertenversammlung der IG Metall Bruchsal berichteten die Betriebsratsvorsitzenden aus den Betrieben Dräxlmaier, Terex-Fuchs sowie MWK über die aktuelle betriebliche Situation. In allen drei Betrieben stehen Massenentlassungen an. Bei Terex-Fuchs sollen 195 Beschäftigte entlassen werden, bei Dräxlmaier über 250 und bei MWK in Maulbronn 330 Beschäftigte. In allen Betrieben, so der erste Bevollmächtigte Eberhard Schneider, wachsen die Sorgen über die Zukunft und die berufliche Existenz. Zielsetzung sei es, diesen geplanten Kahlschlag zu verhindern.

Schneider hat angesichts der Wirtschaftskrise einen „Schutzschirm für Beschäftigte und Betriebe“ gefordert. Mit Hilfe von Krediten, Bürgschaften und öffentlichem Beteiligungskapital müsse die Politik dafür sorgen, dass industrielle Kerne im Landkreis erhalten bleiben. Viele Betriebe stünden vor dem Aus, wenn die Politik nicht eingreife. „Tausende von Existenzen stehen auf dem Spiel“, warnte Schneider in seiner Rede bei der Delegiertenversammlung der IG Metall Bruchsal im Pfarrsaal St. Anton. Die Banken seien in der Pflicht, Wertschöpfungsketten zu erhalten und zu günstigen Zinskonditionen, die ihnen die Europäische Zentralbank einräumt, an die Kunden weiterzugeben. Die Banken, die Hunderte von Milliarden vom Staat kassiert hätten, dürften nicht durch überzogene Kreditbedingungen eine Krisenspriale der Wirtschaft nach unten in Gang setzen, hieß es.

„Jahrelang wurden die Gewinne privatisiert. Jetzt sollen die Verluste sozialisiert werden und die Beschäftigten sollen auch noch durch den Verlust ihrer Arbeitsplätze zahlen. Dadurch würden die Beschäftigten zweimal zur Kasse gebeten, einmal als Steuerzahler und noch einmal durch den Verlust des Arbeitsplatzes“, erklärte Eberhard Schneider.

IG Metall, Amalienstr. 7, 76646 Bruchsal • Tel.: 07251/71 22 0 • Fax: 07251/71 22 60
E-Mail: vst.bruchsal@igmetall.de • http://www.bruchsal.igm.de